

FUSS VOR FUSS

Und niemand weiß, wohin die Reise geht
Niemand war vor dir jemals da.
Niemand kann wissen, wohin es jetzt geht,
nur Fuß vor Fuß, dem Abgrund nah.

Kälte, Dunkelheit, Es ist dir nah, es ist dir nah.
Hoffnung in Einsamkeit
Nur Fuß vor Fuß, dem Abgrund nah.

Eintausend Stimmen hier in deinem Kopf,
jede so laut, wie du sie hörst.
Welche sagt dir, was du jetzt tun sollst,
Und wer sagt dir, was dich zerstört.

Kraftlos, zweifelnd dein Körper Antwortet nicht mehr.
Panisch bewegungslos,
nur Fuß vor Fuß, dem Abgrund nah.

Refrain:

Erst ist da Licht, dann wieder Dunkelheit,
Kommt dir bekannt vor und du bist so weit
Alles dreht sich, es ist deine Zeit
Sag wirst du da sein?

*2005
(16.02.)*